

Tipps, die das Reinigen leichter machen

Nicht nur beim Frühlingsputz, sondern das ganze Jahr über wollen vor allem Geräte wie Geschirrspüler, Herd oder Kühlschrank regelmässig gepflegt werden. Nicht nur Ihre Gesundheit dankt es ihnen wegen der Hygiene, sondern auch die Lebensdauer der Geräte kann durch regelmässige Reinigung und Pflege bedeutend verlängert werden.

Filter bei Lüftungen und Abzügen

Die Filter der WC-/Badlüftungen müssen regelmässig gewechselt werden. Ersatzfilter können Sie bei Ihrem Siedlungshauswart gegen Bezahlung beziehen. Die metallenen Dampfabzugsfilter in der Küche mit Fettlöser einsprühen, einwirken lassen und im Geschirrspüler reinigen.

Geschirrspüler

Reinigen Sie ein- bis zweimal monatlich das Maschinensieb mit einer Bürste unter fliessendem Wasser. Wenn Sie Ihren Geschirrspüler gelegentlich mit einem Maschinenpflegeprodukt, welches im Detailhandel erhältlich ist, leer und bei Höchsttemperatur laufen lassen und gleich danach die Türdichtungen mit einem Lappen abwischen, um Schmutzablagerungen zu entfernen, erhöht sich die Lebensdauer. Diese Massnahme beugt auch Gerüchen und Kalkablagerungen vor.

Kochherd/Backofen

Auch Kochherd und Backofen sollten regelmässig gereinigt werden. Wichtig ist, dass Sie den Schmutz nach jedem Gebrauch entfernen, damit er nicht einbrennt. Wenn Sie Fragen zur Reinigung Ihres Kochfelds oder des Backofens haben, kann Ihnen Ihr Hauswart Auskunft geben.

Kühlschrank putzen mit Salz

Wollen Sie Ihren Kühlschrank säubern, dann eignet sich dazu Salz. Eine Handvoll in vier Liter warmem Wasser auflösen und den Kühlschrank damit auswaschen. Dies entfernt gleichzeitig unangenehmen Geruch. Enteisen Sie regelmässig das Gefrierfach. Bitte lassen Sie es dazu einfach abtauen und verwenden Sie weder Schaber noch irgendwelche Abtauhilfen.

Alleskönner Zitrone

Zitrone ist der Alleskönner, wenn es um Kalkreste, Wasserflecken oder Rost auf Ihren Edelstahlgeräten geht. Einfach eine Zitrone halbieren, den Edelstahl damit einreiben, kurz einwirken lassen und danach mit einem feuchten Putzlappen abwischen. Im Nu ist der Edelstahl sauber und die Küche duftet zitronig frisch.

Entkalken mit Essig

Auch das Entkalken von Haushaltsgeräten, Duschköpfen und Wasserhähnen gehört zum Frühlingsputz. Das funktioniert auch ohne chemische Entkalkungsbomben. Versuchen Sie es mit dem altbewährten Hausmittel: Essig.

Verstopfte Abläufe in Küche und Bad

Sobald Wasser langsamer abläuft, ist der Siphon zu demontieren und zu reinigen. Zudem sind die Rohre bei Bedarf mit einem handelsüblichen Rohrreiner zu behandeln (z.B. Rorax). Da chemische Mittel die Rohre angreifen, sollte nicht zu oft darauf zurückgegriffen werden. Bei akuter Verstopfung ist die mechanische Reinigung möglich. Die Gummi-Saugglocke – die Grossmutter aller Abflussreiner – hilft dabei. Das Produkt Sipuro Jet, sozusagen der Stöpsel in der Sprühdose, bläst den Siphon mit reiner Druckluft frei.

Vorbeugende Massnahmen beim Küchenablauf

Überschüssiges Bratfett sollte mit einem Küchenpapier aus der Pfanne entfernt werden, bevor sie gespült wird. Gelegentlich soll das Waschbecken komplett mit kaltem Wasser gefüllt werden, um anschliessend die Rohre zu «fluten».

Vorbeugende Massnahmen beim Lavabo-/Badewannenablauf

Ein Haarsieb am Eingang des Abflussrohres verhindert bei sachgemässer Anwendung und anschließender Säuberung, dass die Haare überhaupt ins Rohr gelangen.

Umweltschonende Tipps und Tricks zur Abflussreinigung

1. Giessen Sie kochendes Kartoffelwasser in den Abfluss, da hierdurch die Rohre freigehalten werden.
2. Ist der Abfluss fast verstopft, so dass das Wasser nur langsam ablaufen kann? Dann schütten Sie einfach ein Glas Cola in den Ausguss. Oft läuft das Wasser danach wieder ab.
3. Verstopfungen im Abflussrohr lösen sich auf, wenn man Soda oder Natron hineinschüttet und dann mit sehr heissem Wasser nachspült. Mit dieser Methode kann auch übler Geruch, der aus dem Abfluss kommt, beseitigt werden.
4. Schnelle Hilfe bietet auch die oben erwähnte Gummi-Saugglocke. Heisses Wasser in das Becken lassen, die Saugglocke auf den Abfluss setzen und sie einige Male schnell hoch- und runterdrücken. Wichtig ist, dass danach gut mit Wasser nachgespült wird.

Dringend zu beachten:

Führen Sie die Siphondemontage nie am Abend oder an den Wochenenden aus, wenn der Hauswart nicht mehr im Dienst ist. Sollten Sie nämlich die Gummidichtungen nicht richtig einsetzen, ist der Siphon undicht und sie müssten sich mit einem Wasserbehälter, der das Tropfwasser auffängt, behelfen. Da es sich um keinen Notfall handelt, reisen unsere Hauswarte nicht extra an, um den Abfluss abzudichten. Sollten alle Massnahmen nichts nützen, wenden Sie sich an unseren Hauswart.

Oberflächen schonend reinigen

Glaskeramik-Kochflächen

Diese lassen sich gut mit einer Metallreinigungscreme säubern. Einen kleinen Klecks auf ein feuchtes Küchenpapier geben und die Platte lässt sich viel leichter, sauberer und wesentlich schneller reinigen, als mit der dafür vorgesehenen Spezialcreme. Oder Backpulver mit Wasser zu einer Paste mischen, auftragen, einwirken lassen und danach gründlich abwischen.

Edelstahl richtig reinigen

Zitronenstein ist ein Universalreiniger für alle glatten Flächen und alles was glänzen soll. Er reinigt, entfettet, entkalkt und poliert alles in einem Arbeitsgang gift- und säurefrei. Aufgrund seiner Konsistenz ist der Zitronenstein äusserst materialschonend und hat einen sehr hohen Wirkungsgrad. In Kombination mit dem Schamponierschwamm und einem Mikrofasertuch hat sich der Zitronenstein in vielen Haushalten bewährt.



Pflege des Parkettbodens

Parkettboden versiegelt

Diesen reinigt man mit einem nicht kratzenden Staubsauger oder einem Bodenwischer mit Trockentuch. Bei starker Verschmutzung ist das Naturprodukt nebelfeucht mit reinem Wasser oder einem milden Haushaltsreiniger aufzuwischen. Für die spezielle Pflege empfehlen wir *Parkett Floor Polish 4580*. Beachten Sie die Informationen des Herstellers.

Verwenden Sie niemals ein Mikrofasertuch für die Reinigung von Holzböden, da dieses die Oberfläche beschädigt.

Parkettboden geölt – Siedlung Klee

Für die regelmässige Reinigung verwenden Sie nebst der Trockenreinigung eine geeignete Holzbodenseife. Jedes sechste Mal verwenden Sie einen Öl-Refresher, um die schmutzabweisende Oberfläche zu erneuern. Bei starker Beanspruchung ist eine Tiefenreinigung mit anschliessendem Nachölen zu empfehlen. Ihr Hauswart gibt Ihnen gerne Tipps, wie die Reinigung zu erfolgen hat.

Verwenden Sie speziell für geölte Holzböden geeignete Produkte wie *WOCA Holzbodenseife natur* und *WOCA Ölrefresher* oder *Öl Polish 4584 natur* und beachten Sie die Verwendungshinweise des Herstellers. Weniger ist oft mehr! Um unschöne Ablagerungen zu vermeiden, verwenden Sie die Produkte sehr sparsam. Striemen von Schuhswärze können leicht mit kaltem Schwarztee weggewischt werden.

Pflege der Feinsteinzeug-Platten

Für die Entfernung von leicht löslichem Schmutz auf Feinsteinzeugplatten braucht es lediglich sauberes, heisses Wasser. Auf rückfettende oder wachshaltige Reiniger (z.B. Spülmittel) sollte bei Feinsteinzeug-Platten verzichtet werden, denn diese bauen Schichten auf, die nicht nur die Optik negativ beeinflussen, sondern Ablagerungen bilden, die nur durch eine intensive Grundreinigung entfernt werden können.

Keine Seifen und keine wachshaltigen Reiniger verwenden!

Pflege von Fugen

Reinigung von Zementfugen

Schmutzige Fugen zwischen den Keramikplatten sollten auf keinen Fall mit Essig gereinigt werden. Die Essigsäure greift den Zement des Fugenmörtels an. Dasselbe gilt für herkömmliche Badreiniger, denn sie enthalten ebenfalls Säure. Bei wiederholter Anwendung werden die Fugen bröckelig und Wasser kann in die Wand eindringen, was zu teuren Schäden führt. Als Reiniger eignen sich hauptsächlich leicht alkalische Mittel. Das Wässern der Fuge sorgt dafür, dass das eingesetzte Reinigungsmittel nicht tief in die Fuge eindringen kann

und hauptsächlich an der Fugenoberfläche wirkt. Die regelmässige Grundreinigung jeder einzelnen Fuge mit einer Handfegebürste bedeutet Arbeit, ist aber leider aus einem sauberen Haushalt nicht wegzudenken.

Verhindern von Schimmelpilz auf Fugen

Platten und Fugen nach dem Kochen, Duschen oder dem Bad mit einem weichen Tuch abtrocknen. Das verhindert die Schimmelbildung auf Zement- und elastischen Dichtungsfugen.

Zylinder- und Schlüssel-Reinigung

Schrubben Sie schmutzige Schlüssel einfach mit Zahnpasta und einer Zahnbürste sauber. Alternativ kann man Schlüssel auch für eine Nacht in Essig legen.

Verwenden Sie niemals ein fetthaltiges Schmiermittel.

Für die Zylinderpflege informieren Sie bitte Ihren Hauswart oder verwenden Sie ausschliesslich den *KABA Cleaner*. Der Zylinderspray *KABA Cleaner* mit Sprührohr pflegt und reinigt Schlösser und Zylinder jeder Art.

